



Hildesheimer Straße 17

30169 Hannover

Tel: 0511 / 616 23 950

[www.linke-und-piraten-region-hannover.de](http://www.linke-und-piraten-region-hannover.de)

An den Regionspräsidenten  
Und die Fraktionen  
Im Hause

Hannover, 01.06.2016

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung gem. § 9 der Geschäftsordnung**

**Optionale Priorisierung bei der Vergabe von Belegrechten für Frauen im Kontext häuslicher Gewalt**

**Sachlage:**

Wie der Asphaltausgabe 05/16 zu entnehmen ist, wird die Situation von Frauen, die aufgrund häuslicher Gewalt in ein Frauenhaus exilieren und dort betreut werden müssen, durch die derzeitigen Mangelerscheinungen des Wohnungsmarktes in der Region Hannover nochmal erschwert. Demgegenüber steht der Region Hannover mit der Richtlinie zum Erwerb von Belegrechten im Wohnungsbestand (BDs 2839) ein Instrument zur Verfügung, „einkommensschwache und sozial benachteiligte Haushalte mit besonderen Zugangsschwierigkeiten zum Wohnungsmarkt“ zu unterstützen.

**Vor diesem Hintergrund fragt die Gruppe LINKE & PIRATEN**

1. Wie hoch schätzt die Verwaltung den Bedarf an Wohnungen für Frauen in der Region ein, die die Frauenhäuser in eigene Wohnungen verlassen könnten?
2. Könnten die in der Richtlinie erwähnten sozialen Träger, die zwischen Region und Mieteigentümer geschaltet werden können, rechtlich die Vergabe (bzw. die Vermittlungsvorschläge) von Wohnungen bevorzugt an Frauen aus Frauenhäusern – einkommensschwache vorausgesetzt – managen?

3. Im Bewusstsein, dass es zahlreiche unterstützungsbedürftige Gruppen in der Region Hannover gibt, ist die letzte Frage: Wie viele Belegreichtwohnungen könnte die Region Hannover für Frauenhausbewohnerinnen abstellen?

Mit freundlichem Gruß

---

Hans-Jürgen Hey (stellv. Gruppenvorsitzender)